

# Leovado



Fläche ausmessen und abkleben  
Beispiel 60 x 160 cm

Leovado Primer anrühren und die Fläche grundieren. Die Grundierung 6 Stunden trocknen lassen.

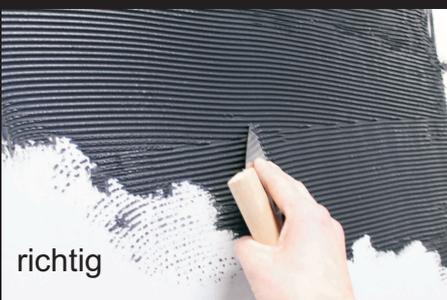


Leovado Spachtelmasse anrühren, 3 Minuten warten und nochmals kräftig rühren, bis sich die Klumpen aufgelöst haben. Danach einige Batzen mit einer Kelle auf den Untergrund auftragen.

Nicht bis auf Null abkratzen!



Das Material gleichmäßig mit dem Zahnpachtel oder der Zahnkelle so auftragen, dass der Untergrund vollständig bedeckt ist.



Fertiges Ergebnis Phase 1



# Levyado



Direkt anschließend, die Fläche mit dem Raket, der Glättkelle oder dem Japanspachtel glätten, bzw. leicht strukturieren. Die Rillen dürfen nicht mehr zu sehen sein. Dabei nicht zu viel Material abnehmen.



Fertiges Ergebnis Phase 2

Das Klebeband jetzt entfernen, weil die Ränder bei einer durchgehärteten Spachtelmasse ausfransen würden.



Hier wurden noch einige Motive in die frische Spachtelmasse gedrückt

# Leonardo



Den Magnetspachtel nach ca. 110-150 Minuten glätten und bügeln. Das bedeutet: Die Oberfläche mit etwas Druck verpressen. Der Spachtel hat in dieser Phase abgebunden, ist aber noch nicht vollständig durchgehärtet.



Den Effektspachtel 9050 nach 50 Minuten leicht nachglätten  
Nach 60-70 Minuten bügeln



Fertiges Ergebnis Phase 3

Nach Durchtrocknung ist die Oberfläche etwas fleckig.



# Levyado



Nach 24 Stunden mit Körnung 360 leicht schleifen. Dadurch erhält man eine besonders glatte Oberfläche. Farbschattierungen werden angeglichen.



Die Ränder erneut abkleben. Die Lasur (hier Rauchquarz) mit dem Pinsel satt auftragen und direkt anschließend mit dem Japanspachtel abziehen. Abschnittsweise arbeiten.



Ergebnis Phase 4  
Die Lasur ist noch feucht.

